

Bau- u. UmweltA Lütjenburg

1. Sitzung

Sitzung vom 7.7.2008

Seite 1

in Lütjenburg, Rathaus

Für diese Sitzung enthalten die Seiten 3 bis 6
Verhandlungsniederschriften und Beschlüsse.

Beginn: 19.00 Uhr

Ende: 20.55 Uhr

(Unterschriften)

Anwesend:

Gesetzl. Mitgliederzahl: 7

a) stimmberechtigt:

1. Dr. Hans Fritzenkötter	13.
2. Jan Bech	14.
3. Eric Eger	15.
4. Lothar Ocker	16.
5. Lars Nissen	17.
6. Jürgen Panitzki	18.
7. Dirk Sohn	19.
8.	20.
9.	b) nicht stimmberechtigt
10.	1. Herr Heitmann / Amt Lütjenburg
11.	2. SV Hanssen, Holst, Precht, Treu
12.	3. 2 Zuhörer
	4.

Es fehlten:

a) entschuldigt:	Grund:	b) unentschuldigt:
1. Thomas Hansen		1. Konrad Olexik
2.		2.
3.		3.
4.		4.

Die Mitglieder des Bau- und Umweltausschusses waren durch Einladung vom 26.6.2008 auf Montag den 7.7.2008 unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen.

Zeit, Ort und Stunde sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekanntgegeben.

Der Vorsitzende stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, daß gegen die ordnungsmäßige Einberufung Einwendungen nicht erhoben wurden.

Der Bau- und Umweltausschuss war - nach Zahl der erschienenen Mitglieder - beschlussfähig.

Tagesordnung:

1. Verpflichtung von Ausschußmitgliedern
2. Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten (TOP 11 + 12)
3. Anerkennung der Niederschrift über die letzte Sitzung
4. Einwohnerfragestunde
5. Sachstand Sanierung Lütjenburg (Bericht der BIG)
6. Landesentwicklungsplan
7. Widmung von Straßenflächen;
hier: Weg zwischen Mühlenstraße und Schwarzer Weg
8. Bau eines kombinierten Geh- und Radweges an der Königsberger Straße über das Gemeindegebiet Helmstorf
9. Bericht des Umweltschutzbeauftragten
10. Berichte und Verschiedenes

Nicht öffentlich:

11. Bauantragsangelegenheiten
12. Verschiedenes

Nach Verlesung der Tagesordnung wurden folgende Einwendungen erhoben bzw. Ergänzungen und Dringlichkeitsanträge eingebracht:

**Die Verhandlungen fanden in öffentlicher Sitzung statt.
Zu dem Punkt 11 - 12 war die Öffentlichkeit ausgeschlossen.**

1. Verpflichtung von Ausschußmitgliedern

Der Vorsitzende Dr. Fritzenkötter verpflichtet Herrn Lars Nissen per Handschlag auf die gewissenhafte Erfüllung seiner Obliegenheiten und führt ihn in seine Tätigkeit als bürgerliches Mitglied ein.

2. Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten (TOP 11 + 12)

Einstimmig wie vorgeschlagen.

3. Anerkennung der Niederschrift über die letzte Sitzung

Gegen die letzte Niederschrift bestehen keine Bedenken.

4. Einwohnerfragestunde

Keine Wortmeldungen.

5. Sachstand Sanierung Lütjenburg

Ein Vertreter der BIG ist trotz Zusage unentschuldig nicht erschienen. Bürgermeister Ocker gibt daraufhin einen Abriss über die Sanierung. Er reißt dabei folgende Themen an:

Sanierungsgebiet, Soziale Stadt, Einzelhandelsgutachten, Förderungsantrag Modellvorhaben (Familienzentrum-Altes Pastorat, Schülerbetreuung).

Er teilt mit, dass das Soziale Kaufhaus nicht aus diesem Fördertopf finanziert werden kann.

Herr Treu bittet darum, die BIG aufzufordern, einen schriftlichen Bericht über den Stand der Sanierungen abzugeben. (*Anm.: s. Anlage*)

Da das Soziale Kaufhaus ursprünglich im Gewerbegebiet Hopfenhof geplant war, jedoch nicht zum Tragen kommt, soll auf Anregung von Herrn Sohn der Sozialausschuss gebeten werden, dem Bauausschuss die Gründe mitzuteilen.

Einzelheiten zum Einzelhandelsgutachten sollen im nicht öffentlichen Teil besprochen werden.

6. Landesentwicklungsplan

Herr Dr. Fritzenkötter verliest ein Schreiben der Gemeinde Panker vom 26.6.2008, worin die Abgabe einer gemeinsamen Stellungnahme der beiden Gebietskörperschaften angeregt wird. Bürgermeister Ocker ergänzt die Information und verweist auf ein zusätzliches Schreiben der Arbeitsgemeinschaften mittelgroßer Städte. Nach Auffassung von Bürgermeister Ocker sollte die Stadt darauf hinwirken, Schwerpunkttraum für Tourismus und Erholung zu werden.

In der anschließenden Diskussion herrscht die Meinung vor, dass die Stadt eine eigene Stellungnahme abgeben sollte, da zum Teil unterschiedliche Interessen vorliegen.

Darüber hinaus sollte über den Amtsausschuss eine gemeinschaftliche Stellungnahme abgegeben werden.

Herr Heitmann teilt mit, dass einige Gemeinden im Amtsbereich bereits Stellungnahmen zum Landesentwicklungsplan in ihren Gremien beschlossen haben.

Sodann wird folgender Beschluss gefasst:

1. Eine Arbeitsgruppe soll sich mit der Vorbereitung einer Stellungnahme zum Landesentwicklungsplan befassen. Der Arbeitsgruppe gehören an:
Herren Bech, Nissen, Dr. Fritzenkötter, Eger
Termin: Donnerstag, 17.7.2008, 19.00 Uhr, Kleiner Sitzungssaal Rathaus
Das Ergebnis der Arbeitsgruppe soll in der nächsten Sitzung des Bauausschusses im August beraten werden.
2. Bürgermeister Ocker wird gebeten, bei der nächsten Sitzung des Amtsausschusses das Anliegen der Stadt vorzubringen, eine gemeinsame Stellungnahme für den Amtsbereich abzugeben.

- 7 dafür -

7. Widmung von Straßenflächen;

hier: Weg zwischen Mühlenstraße und Schwarzer Weg

Der Bau- und Umweltausschuss empfiehlt der Stadtvertretung, wie folgt zu beschließen:

1. Das Flurstück 46/4 der Flur 2, Gemarkung Helmstorf, wird gem. § 6 i. V. m. § 3 StrWG für den öffentlichen Verkehr gewidmet. Die Wegefläche wird gem. § 3 Abs. 1 Nr. 3 a StrWG als Gemeindestraße, und zwar als Ortsstraße eingestuft.
2. Das Flurstück 13/46 der Flur 2, Gemarkung Helmstorf, wird gem. § 6 i. V. m. § 3 StrWG für den öffentlichen Verkehr gewidmet. Die Wegefläche wird gem. § 3 Abs. 1 Nr. 4 b StrWG als sonstige öffentliche Straße, und zwar als selbständiger Geh- und Radweg eingestuft.

Die Widmung ist gem. § 6 Abs. 2 StrWG öffentlich bekannt zu machen.

- 7 dafür -

8. Bau eines kombinierten Geh- und Radweges an der Königsberger Straße über das Gemeindegebiet Helmstorf

Es herrscht im Ausschuss Einvernehmen darüber, dass ein kombinierter Geh- und Radweg von der B 202 bis zur Neverstorfer Straße hergestellt werden soll. Damit im Einmündungsbereich Neverstorfer Straße / Königsberger Straße die Verkehrsinsel nicht beseitigt werden muss, regt Bürgermeister Ocker an, mit dem neuen benachbarten Eigentümer über einen Grunderwerb zu sprechen.

Sodann wird folgender Beschluss gefasst:

1. Die Baumaßnahme kombinierter Geh- und Radweg von der B 202 bis zur Neverstorfer Straße (Ergänzung des Erschließungsgebietes Barnstedt) soll im Jahr 2009 durchgeführt werden. Die benötigten Finanzmittel für die Baumaßnahme sollen im Haushalt 2009 eingeplant werden.
2. Die Planung dieser Maßnahme soll im Jahre 2008 begonnen werden. Die Kosten sollen aus dem laufenden Haushalt getragen werden.

- 7 dafür -

9. Bericht des Umweltschutzbeauftragten

- entfällt -

10. Berichte und Verschiedenes

- Herr Dr. Fritzenkötter berichtet über ein Schreiben des Landrates vom 22.4.2008 bezüglich abgehängter Decken. Die Verwaltung wird gebeten, den Bestand zu erfassen.
- Bürgermeister Ocker berichtet über ein Schreiben des Landwirtschaftsministeriums bezüglich Kleingärten.
- Bürgermeister Ocker berichtet über ein Schreiben des Amtes für ländliche Räume vom 20.6.2008 bezüglich des ländlichen Wegebau Nienthal. Das ALR bittet bis zum 31.8.2008 um Rückmeldung, ob mit einer Verwendung der Mittel im Haushaltsjahr 2009 zu rechnen ist.

Die Öffentlichkeit wird ausgeschlossen. Fortsetzung der Niederschrift auf gesondertem Blatt.

Protokollführer:

Nicht öffentlich:

Protokollführer: